

## Herren Kreislige Gr. 2

KSC 1952 Volkartshain : TSV 1951 Altenschlirf III  
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

### Schauermann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Herchenröder / Schauermann nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des KSC 1952 Volkartshain im Match der Herren Kreislige Gr. 2 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV 1951 Altenschlirf III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jonas Schauermann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:10.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein hartes Stück Arbeit hatten Herchenröder / Schauermann gegen Luft / Herchenröder zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Der kampflose Sieg von Ziebahl / Sturm bescherte nachfolgend dem TSV 1951 Altenschlirf III einen Punkt. Müller / Röder gewannen derweil dagegen ihr Spiel gegen Steudter / Sturm sicher in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Leider musste Heiko Schauermann am Nachbartisch sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV 1951 Altenschlirf III. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Herchenröder die Begegnung gegen Andreas Luft, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen Sieg fuhr dann Hans-Dieter Müller beim 11:5, 11:8, 9:11, 11:7 gegen Marco Steudter ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Oliver Röder und Kevin Herchenröder den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Röder endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Jonas Schauermann beim 9:11, 11:9, 9:11, 11:6, 11:6 gegen Maike Sturm zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eher wenig Gegenwehr bekam Florian Zimmermann beim 3:0 von Mirko Sturm. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Ohne Mühe gewann wenig später Andreas Luft sein Einzel, da Heiko Schauermann nicht antrat. Das folgende Einzel zwischen Matthias Herchenröder und Nico Ziebahl, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hans-Dieter Müller das Match gegen Kevin Herchenröder, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Oliver Röder über die 1:3-Niederlage gegen Marco Steudter hinweggetröstet werden musste. Beim anschließenden 7:11, 11:6, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Mirko Sturm kam Jonas Schauermann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Florian Zimmermann und Maike Sturm, ehe sich der Spieler des KSC 1952 Volkartshain mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die richtige Herangehensweise hatten Herchenröder / Schauermann beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ziebahl / Sturm ab

dem ersten Ballwechsel. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den KSC 1952 Volkartshain war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der KSC 1952 Volkartshain nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der TSV 1951 Altenschlirf III vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2022 gegen den SV Dirlammen 1963 ansteht, 2:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des KSC 1952 Volkartshain bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den SV Chattia 1921 Ulrichstein.

**Statistik:**

**KSC 1952 Volkartshain**

Doppel: Herchenröder / Schauermann 2:0, Schauermann / Zimmermann 0:1, Müller / Röder 1:0

Einzel: H. Schauermann 0:2, M. Herchenröder 0:2, H. Müller 1:1, O. Röder 1:1, J. Schauermann 2:0, F. Zimmermann 2:0

**TSV 1951 Altenschlirf III**

Doppel: Ziebahl / Sturm 1:1, Luft / Herchenröder 0:1, Steudter / Sturm 0:1

Einzel: A. Luft 2:0, N. Ziebahl 2:0, K. Herchenröder 1:1, M. Steudter 1:1, M. Sturm 0:2, M. Sturm 0:2